



16. Bridgefestival 2014 in Wyk auf Föhr

Redaktion: Helmut Ortmann

Dienstag, den 20. Mai 2014 – Bulletin Nr. 2

Wohin ???

Wenn wir abends so gegen 23 Uhr mit dem Bridgen fertig sind, brauchen wir Lokalitäten, in denen wir die gespielten Boards diskutieren und Frust abbauen können. In Wyk haben die meisten Lokale dann aber schon geschlossen. Also geht die Suche los.

Deshalb kommt hier eine Aufzählung von Lokalen, die auch nach 24 Uhr noch bereit sind, Gäste zu begrüßen. Unsere Liste ist nicht komplett, und wir übernehmen auch keine Garantie, dass an jedem Abend offen ist. Sie müssen es halt versuchen.

Geheimtipp ist die **Alte Druckerei**, ein Weinlokal in der Mittelstr. 17.
Es wird von unseren einheimischen Bridgefreunden Steuer und Tews betrieben.

Alternativen sind **Die Möwe**, Große Str. 14



Heimathafen, Hafendeich 9

Coozy, Hafenstr. 2

Compass, beim Sky Markt

Grußwort des Geschäftsführers der FöhrTourismus GmbH zu Beginn des Eröffnungs-Paarturniers am Sonntag

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Bridge-Freunde, liebe Föhr-Fans,

ein freundliches Moin an Sie alle und herzlich willkommen im Wyker Kurgartensaal zum 16. Deutschen Bridgefestival, das nun sage und schreibe schon zum 9. Mal auf Ihrer Lieblingsinsel Föhr stattfindet.

Wir haben im Vorwege wie üblich kräftig Gas gegeben und uns wieder sehr bemüht, alles zu Ihrer Zufriedenheit zu regeln, denn die 8.663 freundlichen Inselfriesen wollen für Sie auch in diesem Jahr perfekte Gastgeber sein.

Eine Nordseeinsel macht sich schön: Die Schafe sind geschoren, die grüne Farbe auf den Wiesen ist trocken, und die Tauchsieder sind auch wieder aus der Nordsee entfernt worden.

Während Sie ja in den letzten Jahren nicht so sehr von der Sonne gebräunt, sondern mehr vom Mondlicht gebleicht nach Hause gefahren sind, haben wir diesmal mit Petrus besser verhandeln können: Es ist schönes Frühsommerwetter angesagt, wobei ich hoffe, dass Sie alle auch wirklich wissen, was Frühsommer auf einer Nordseeinsel bedeutet.

Das Wetter ist hier - nun ja - konzentrationsfördernd und - sagen wir mal - abwechslungsreich. So wie auch die Insel Föhr. Genießen Sie während der Bridgewoche die Vielfalt und Schönheit der Insel und die sprichwörtliche Föhrer Gastfreundschaft.

Sie wissen ja: Wenn Föhr seine Trümpfe ausspielt, kriegen die anderen sowieso keinen Stich mehr. Und wenn sich hier im Kurgartensaal mal wieder zwei Herren über zwei Damen unterhalten, die beide trotz Konventionen nicht mitgehen wollen und ständig vom kleinen und großen Treff reden, dann verhilft denen vielleicht das Föhrer Reizklima zum Erfolg.

Und bitte grämen Sie sich nicht, wenn Sie Ihren mitgereisten Partner in dieser Woche immer nur stundenweise sehen - trösten Sie sich: So eine Stunde geht ja dann auch ziemlich schnell vorbei.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und ein erfolgreiches Turnier mit dem richtigen Mix aus Spannung und Entspannung auf Ihrer und meiner Lieblingsinsel Föhr.

Ich drücke Ihnen allen die Daumen, wünsche Ihnen viel Spaß und

schön, dass Sie wieder da sind

Ihr Armin Korok



Heute Nachmittag wird das Turnier nach der Methode „**IMPs-across-the-field**“ abgerechnet.
Wie das geht?

Das erspielte Ergebnis eines jeden Paares wird pro Board einzeln mit allen anderen Ergebnissen des gleichen Boards verglichen und die jeweilige Differenz gemäß der geltenden IMP-Tabelle in IMPs umgerechnet. Diese IMPs bilden den Score des jeweiligen Boards für das Paar.

Wenn die IMP-Summe in Siegpunkte umgewandelt wird, ist zuvor die ermittelte IMP-Summe pro Board durch die um 1 verminderte Anzahl der Anschriften zu dividieren und entspr. zu runden.

Bei unterschiedlich vielen Anschriften pro Board sind die IMP-Summen mit dem Faktor aus der höchsten Anzahl der Anschriften geteilt durch die Anzahl der Anschriften zu multiplizieren und anschließend zu runden.

Alles verstanden? Nein? Macht nichts. Spielen Sie dieses Paarturnier, als würden Sie **Team** spielen. Also mögliche Vollspiele ausreizen und Schlemms erst recht. Überstiche sind nicht von besonderer Bedeutung. Bridge ist ein Spiel auf Chancen. Ihre Chance ist ein gereiztes Vollspiel, wenn die anderen Paare nur 170 schreiben. Denn Sie spielen gegen den ganzen Saal.

Eröffnungs-Paarturnier

	%
1. Mihaela u. Lucian Comanescu	65,6
2. Irene u. Helmut Lux	64,5
3. Kerstin Sosnowski u. Eckhard Renken	64,2
4. Brigitte Schön u. Günther Norden	63,6
5. Dr. Andreas Deter u. Norbert Möhring	63,4
6. Sabine Barth u. Thomas Märten	62,7
7. Dirgis Czepluch u. Dagmar Paul	62,6
8. Michael Gromöller u. Helmut Häusler	62,4
9. Dr. Bettina Bohnhorst u. Jürgen Sander	62,4
10. Margit u. Bernhard Sträter	62,3
11. Irmgard Kisten u. Sibylle König	61,6
12. Marita Struck u. Hans-Peter Berger	61,5
13. Dagmar u. Sabine Staron	60,5
14. Katrin Leuschner u. Bernd Huckschlag	60,1

Die Erstplatzierten dürfen sich über 396 CPs freuen, die Zweitplatzierten über 297 CPs und die Drittplatzierten über 222 CPs.

Und dann folgen noch 112 Paare mit knapp oder weniger knapp unter 60%.

Qualifikations-Paarturnier

M-Gruppe	%
1. Petra von Malchus u. Kurt Lang	62,7
2. Michael Gromöller u. Helmut Häusler	61,5
3. Claudia u. Martin Auer	61,0
4. Helga Knödler u. Ursula Sigl-Dommel	60,8
5. Dr. Annikki u. Uwe Schoolmann	60,7
6. Lutz Narajek u. Hans-Hürgen Riedel	60,4
7. Andrea Rolfmeyer u. Guido Klein	60,1

und 55 weitere Paare knapp unter 60%

A-Gruppe	%
1. Anke Herlett u. Dr. Rasmus Tenbergen	54,7
2. Rosemarie u. Peter Michael Klein	54,3
3. Klemens Hessel u. Martin Konermann	54,0
4. Helga Nagel u. Brigitte Wieschollek	53,3
5. Padma Chengappa u. Martha Waaga	53,2
6. Ruth Anna Schilling u. M. John Bauchop	52,6
7. Corinna Osicki u. Alexandra Schiesser	52,5
8.9. Heide Finger u. Gisela Manthey	52,4
8.9. Maria-Martha Gilch u. Angelika Herzig	52,4
10. Frauke u. Dr. Andreas Zoschke	52,4

und weitere 52 Paare mit geringfügig niedrigeren Prozentwerten.

Was bietet Föhr am Mittwoch, 21. Mai ?

8.00 Uhr Backstubenföhrung

Bäcker Hansen zeigt seine Backstube, anschließend gemeinsames Bäckerfrühstück, Wrixum, Ohl Döörp 47
Anmeldung unter 04681-747 2214

9.00 Uhr Yoga

Das Kleine Yoga-Zentrum im Haus „Störtebeker“, Boldixum, Reidschott 2
Info 04681-8901

9.00 Uhr Föhrer Bauernmarkt auf dem Rathausplatz in Wyk

9.15 Wattwanderung

zur Hallig Oland und zurück mit Wattföhrer Max Braren, ca. 11 km,
ab W.D.R. Gebäude am Hafen
Info 0171-544 5894

9.30 aus Holz gestalten

in der „creativ werkstatt“, Wyk, Große Straße 22, Tel. 04681-748 030

10.00 Uhr Bridge Unterricht mit Wolfgang Rath Reizung nach Forum D 2012

10.00 Promenadenspaziergang

von Wyk bis zum Südstrand mit Historikerin Dr. Karin de la Roi-Frey
Treffpunkt: Promenade vor „Café Valentino, Wyk, Sandwall 35

10.00 Uhr Stadtföhrung

Wyk - vom Damals zum Heute - mit Anja Behrendsen
Treffpunkt: Flutsäule an der Alten Mole

10.00 Uhr Segeln

traditionelles Segeln mit dem Fischerewer „Ronja“, Schnuppertörn vor Wyk und Langeness, ab Schwimmstege im Binnenhafen Wyk.
Anmeldung unter 0170-442 4292

10.40 Uhr Amrumer Leuchtturm

Blick aus 60 m Höhe über die Insel- und Halligwelt, Föhre ab Wyk nach Wittdüen, weiter mit Bus, Info 04682-94030

10.45 Uhr Wattwandern nach Amrum

ab Haltestelle Reedereigebäude oder 10.50 Uhr ab Nieblum Tankstelle
Kartenvorverkauf im W.D.R. Gebäude

11.00 Uhr Seepocke bis Hummer

Beobachtungen unter der Lupe in der Wattwerkstatt Wyk, Badestr. 111 Info 04681-1313

11.00 Uhr Kulturgeschichte der Föhringer

Föhrung im Friesen-Museum Wyk, Rebbelstieg 34

12.00 Uhr Wattwanderung

zum Kormoransand, der Mutterbank der See- hunde mit Wattföhrer H.J.Fischer
ab Dunsum, Deichparkplatz
Info 0175-460 7292

13.00 Uhr Halligmeer-Kreuzfahrt

mit Besuch der Hallig Gröde
ab Wyk Hafen, Alte Mole mit MS „Hauke Haien“, Kartenvorverkauf im W.D.R. Gebäude

13.30 Bridge

Individualturnier in 2 Klassen

16.00 Uhr St. Nicolai

vom Damals zum Heute mit Anja Behrendsen
St. Nicolai-Kirche in Bildixum

19.30 Uhr Bridge

Teamturnier in 2 Klassen, 1. Runde

alternativ

19.30 Bridge

Nebenpaarturnier